

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0441/22/28/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0441/22/28	09.12.2022

Absender	
<b>Fraktion GRÜNE/future!</b>	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	12.12.2022

Kurztitel
HH-Plan 2023 - Stellenplan "Fuß- und Radverkehrsbeauftragte/r"

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, entsprechend dem Beschluss (Beschluss-Nr. 4131-050(VII)22) zu A0111/22 „Strukturelle Radverkehrsförderung bis 2030“ vom 13.06.2022 im Stellenplan neben den beiden im Amt 61 (Stadtplanungsamt) angeführten Planer\*innenstellen die Position des/der Fuß- und Radverkehrsbeauftragten (m/w/d) einzustellen.

Sie wird weiterhin gebeten, den/die Beauftragte(n) des Stadtrates ihr direkt zuzuordnen. Der/Die Beauftragte unterstützt die Oberbürgermeisterin bei der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen im Fuß- und Radverkehr. Er/Sie ist Ansprechpartner\*in für Bürger\*innen und Verwaltung zu allen Fragestellungen des Fuß- und Radverkehrs.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Unterstützung der Öffentlichkeits- und Informationsarbeit zum Fuß- und Radverkehr
- Planung und Umsetzung von Kampagnen zur Erhaltung und Steigerung eines positiven Fahrradklimas (z.B. Stadtradeln, Woche der Mobilität) in der Stadt
- Vor- und Nachbereitung der regelmäßigen Stadtteil-Rundfahrten der Oberbürgermeisterin
- Entgegennahme und Bearbeitung von Bürger\*innenanfragen nach Rücksprache mit den Fachämtern und der Verkehrsbehörde
- Geschäftsführung der Arbeitsgruppe Radverkehr mit Gegenzeichnung sämtlicher Straßenneu- und -umbauten bzgl. der Vereinbarkeit mit den gesetzlichen Standards (z.B. der ERA 2010)
- Vertretung der Landeshauptstadt in der ‚AG Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V.‘

### Begründung:

Gemäß Ziffer 7 hat der Stadtrat mit einer deutlichen Mehrheit die Schaffung der Position eines/r Fuß- und Radverkehrsbeauftragten im Juni beschlossen. Damit soll der Fuß- und Radverkehr zum ersten Mal entsprechend der Zielsetzung VEP 2030+ eine systematische Förderung erfahren. Die Position soll bewusst als Beauftragte/r des Stadtrates nicht im Dezernat VI angesiedelt werden, da dies die Unabhängigkeit der Arbeit gefährden könnte.

Dieses Spannungsfeld kann nur durch eine direkte Zuordnung, wie bei anderen Beauftragten des Stadtrates auch, verringert werden. Gleichzeitig wird die Oberbürgermeisterin dadurch von Bürger\*innenanliegen entlastet und kann die im Wahlkampf aufgestellten Ziele besser erreichen.

Unabhängig von der konkreten Situation in Magdeburg arbeitet in jeder Landeshauptstadt der neuen Bundesländer und in mehr als 70 Städten der Bundesrepublik ein/e Radverkehrsbeauftragte/r. Halle hat seit mehr als 15 Jahren einen Radverkehrsbeauftragten, der direkt dem Oberbürgermeister unterstellt ist.

Kathrin Natho  
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender